

Starterbatterie & Ladegerät - welche Hersteller taugen was?

Post by "Markus D." of Jul 7th 2022, 10:01 am

Ich traue es mich ja kaum zu sagen, aber seit 2-3 Jahre werde alterschwache Batterien nur noch durch originale Mercedes-Batterien ersetzt. Ich weiß nicht welchen Zaubertrank Mercedes den Batterien beimischt, aber sie halten mit minimalster/keiner Pflege einfach am längsten. Bei no-name-Batterien hatte ich schon Glück (8 Jahre Haltbarkeit) und Pech (2 Jahre Haltbarkeit), aber ich mag nicht mehr experimentieren was Batterien angeht. Bei den Mercedes-Batterien hatte ich bisher noch keine, die nicht mind. 15 Jahre alt wurde. Teilweise (bei > 80Ah) baue ich die nicht mal mehr üben Winter aus. Da wird im November der Minuspol abgestöpselt und im April wieder dran und alles ist gut.

Für mich sind die Originalbatterien die aufwandminimalste und ressourcenschonende Art mit dem Thema umzugehen.

Somit stellte sich mir bisher die Frage nach irgendeinem besonderen Ladegerät oder Erhaltungsgerät nicht. Hier werkelt bei Bedarf ein altes Absaar in günstigster Ausführung (Baumarktpreis dürfte mal 29,99 DM gewesen sein).

Grüße

Markus

PS: Und schwarz sind sie auch noch 😞

PPS: Schade ist, dass Mercedes nur Batterien mit tiefergelegten Polen anbieten. Somit greife ich bei dem Fahrzeug mit Batteriefixierahmen tatsächlich zu Alternativprodukten.